

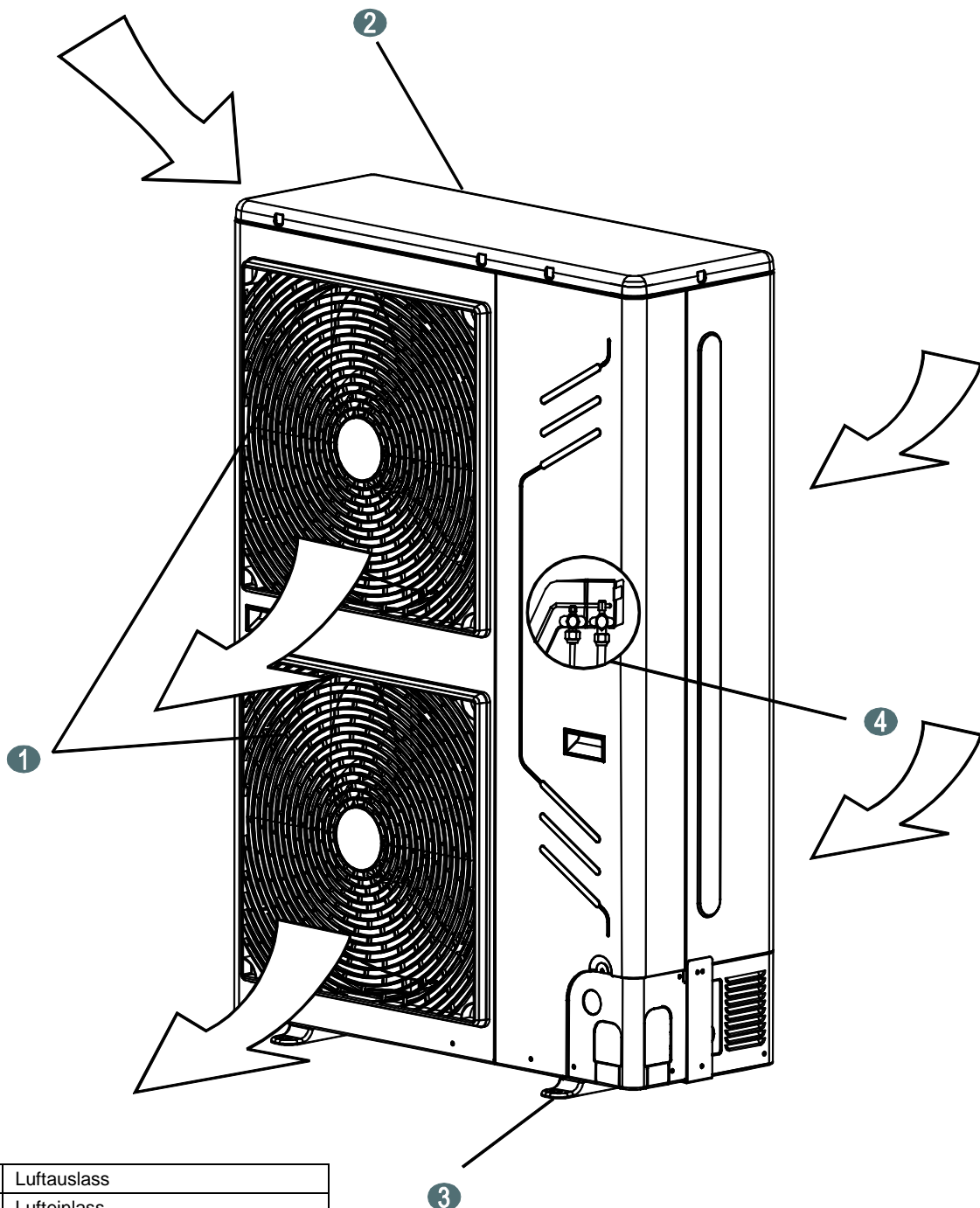


FULL DC INVERTER SYSTEMS

BEDIENUNGSANLEITUNG
SDV4-105EAA, SDV4-140EAA, SDV4-160EAA

KOMMERZIELLE KLIMAAANLAGEN SDV4





1	Luftauslass
2	Lufteinlass
3	Befestigungslasche
4	Anschluss für Kältemittelrohr (innerhalb des Gerätes)

Abb. 1



HINWEIS

Alle Abbildungen in dieser Anleitung sind nur illustrativ und können von der Gestaltung der von Ihnen gekauften Klimaanlage abweichen (modellabhängig). Die tatsächliche Gestaltung des Gerätes ist maßgeblich.
Das Modell SDV-160EAA erfüllt die Norm IEC 61000-3-12.

INHALTSVERZEICHNIS

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	3
2. GERÄTEBESCHREIBUNG	4
3. BETRIEBSBEREICH	5
4. BEDIENUNG UND BETRIEB	5
5. MÖGLICHE FEHLERCODES DER AUSSENEINHEIT	6
6. EFFEKTE, DIE KEINE FEHLER DER KLIMAANLAGE SIND ...	8
7. FEHLERBEHANDLUNG	8

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Die folgenden Hinweise müssen beachtet werden, um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Vermögensschäden zu vermeiden. Durch fehlerhafte Verwendung der Anlage bei Nichtbeachtung der Hinweise können Verletzungen oder Schäden entstehen.

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise werden in zwei Kategorien geteilt: In den beiden Kategorien gibt es wichtige sicherheitstechnische Informationen, die aufmerksam durchgelesen werden müssen.



WARNUNG

Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu tödlichen Verletzungen führen. Die Anlage muss gemäß den gültigen örtlichen Normen und Vorschriften installiert werden.



HINWEIS

Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Verletzungen von Personen oder Schäden an der Anlage verursachen.



WARNUNG

- **Lassen Sie die Installation von Ihrem Händler durchführen.** Führen Sie die Installation unsachgemäß selbst durch, kann Wasser durch Undichtigkeiten auslaufen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- **Verbesserungen, Reparaturen und Wartung erfordern Sie bei Ihrem Händler.** Durch unsachgemäße Verbesserungen, Reparaturen oder Wartung kann Wasser durch Undichtigkeiten auslaufen, und es besteht Stromschlag- oder Brandgefahr.
- **Im Falle einer ungewöhnlichen Situation (Brandgeruch usw.) trennen Sie die Stromversorgung und besprechen Sie das Problem mit Ihrem Händler, um Stromschlag-, Brand- oder Verletzungsgefahr zu vermeiden.**
- **Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Inneneinheit oder in die Fernbedienung gelangt.** Sonst kann es zu elektrischem Schlag oder Beschädigung der Anlage kommen.
- **Drücken Sie die Tasten an der Fernbedienung niemals mit scharfen spitzigen Gegenständen.** Die Fernbedienung kann beschädigt werden.
- **Eine durchgebrannte Sicherung nie durch Draht oder anders dimensionierte Sicherung ersetzen.** Draht oder andere ungeeignete Ersatzgegenstände können zu Geräteschäden oder Brand führen.
- **Setzen Sie sich nicht zu lange direktem Luftstrom aus der Klimaanlage aus. Dies ist gesundheitsschädlich.**

- **Finger, Stäbe oder andere Gegenstände nicht in die Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen einführen.** Verletzungsgefahr durch hohe Gebläsedrehzahl.
- **Brennbare Sprühdosen, z. B. Haarlack oder Farben, nie in der Nähe des Gerätes verwenden.** Brandgefahr!
- **Luftauslass oder bewegliche Luftablenklamellen nie berühren.** Ihre Finger können eingeklemmt oder das Gerät kann beschädigt werden.
- **Überprüfen oder reparieren Sie die Anlage niemals selbst.** Derartige Arbeiten lassen Sie durch qualifizierte Servicetechniker durchführen.

Diese Anlage nicht als unsortierten Kommunal Müll entsorgen. Sie muss in der zuständigen Sammelstelle zur Entsorgung abgegeben werden.

Informationen über Sammelstellen erhalten Sie von den örtlichen Behörden.



- **Wenn elektrische Geräte an Abfall- oder Müllablageplätzen oder in der Natur abgelegt werden, können gefährliche Stoffe daraus freigesetzt werden und ins Grundwasser geraten, in die Lebensmittelkette gelangen und Ihre Gesundheit und die Umwelt beschädigen.**
 - **Läuft das Kältemittel aus dem Gerät aus, besprechen Sie die notwendigen Maßnahmen mit dem Händler.** Wird die Anlage in einem kleinen Raum installiert und betrieben, muss sichergestellt werden, dass die Konzentration des gasförmigen Kältemittels in der Luft eine bestimmte Grenze nicht überschreitet, wenn das Kältemittel zufällig ausläuft. Sonst kann der Sauerstoffgehalt im Raum abnehmen, was zur Gefährdung Ihrer Gesundheit führt.
 - **Das Kältemittel innerhalb der Klimaanlage ist gefahrlos und unter normalen Umständen läuft es nicht aus.** Wenn das Kältemittel in den Raum zufällig ausläuft, kann ein schädliches Gas entstehen, wenn es in Kontakt mit Gasherd- oder Brennerflamme kommt.
 - **Schalten Sie alle Verbrennungsanlagen aus, lüften Sie den Raum aus, und rufen Sie den Händler.** Die Klimaanlage nicht verwenden, bis die Undichtigkeit von einem Servicetechniker repariert wird.
-
-
- ### HINWEIS
- **Verwenden Sie die Klimaanlage für keine anderen Zwecke.** Verwenden Sie das Gerät nicht zum Kühlen von präzisen Instrumenten, Speisen, Pflanzen, Tieren oder Kunstgegenständen, um deren Zustand bzw. Ihre eigene Gesundheit nicht zu beeinträchtigen.
 - **Bevor die Anlage gereinigt wird, muss sie außer Betrieb gesetzt werden, der Sicherungsschalter muss ausgeschaltet oder das Stromversorgungskabel abgezogen werden.** Sonst besteht Stromschlag- oder andere Verletzungsgefahr.
 - **Um elektrischen Schlag oder Brand zu minimieren, muss ein FI-Schutzschalter installiert sein.**
 - **Vergewissern Sie sich, dass die Klimaanlage ordnungsgemäß geerdet ist.** Sorgen Sie für ordnungsgemäße Erdung der Anlage, um Stromschlaggefahr zu vermeiden. Der Erdleiter darf nicht an Gas- oder Wasserleitung, Blitzableiter oder Erdung der Telefonlinie angeschlossen werden.
 - **Um Verletzungen zu vermeiden, entfernen Sie nicht die Abdeckung des Gebläses der Außeneinheit.**
 - **Betätigen Sie die Klimaanlage nicht mit nassen Händen.** Stromschlaggefahr!

- **Berühren Sie nicht die Lamellen am Wärmetauscher.**
Diese Lamellen sind scharf und können zu Schnittverletzungen führen.
- **Keine Gegenstände, die durch Wasser beschädigt werden können, unter die Inneneinheit geben.**
Schäden durch Kondensat können entstehen, wenn die Luftfeuchtigkeit über 80 % liegt, der Luftauslass blockiert oder der Filter verstopft ist.
- **Überprüfen Sie nach einer langen Betriebsdauer, ob der Sockel und die Befestigung des Gerätes in Ordnung sind.**
Liegt eine Beschädigung vor, kann das Gerät fallen und Verletzungen herbeiführen.
- **Werden gemeinsam mit der Klimaanlage auch Geräte mit Brenner (Ofen, Herd, usw.) benutzt, ist der Raum ausreichend zu belüften, um Sauerstoffmangel zu vermeiden.**
- **Installieren Sie den Ablaufschlauch so, dass das Wasser ordnungsgemäß ablaufen kann.**
Bei schlechtem Wasserablauf kann das Gebäude, die Möbel, usw. feucht werden.
- **Berühren Sie nie Bauteile innerhalb der Steuerung.**
Die Frontplatte niemals abnehmen. Bauteile können unter gefährlichen Spannungen stehen, die Anlage kann beschädigt werden.
- **Lassen Sie die Luft nicht direkt auf kleine Kinder, Pflanzen oder Tiere blasen.**
Dies könnte sie schädigen.
- **Achten Sie auf Kinder, dass sie auf die Außeneinheit nicht klettern, und legen Sie keine Gegenstände darauf.**
Es besteht Verletzungsgefahr, wenn Personen oder Gegenstände vom Gerät fallen oder wenn das Gerät umgekippt wird.
- **Benutzen Sie die Klimaanlage nicht, wenn gasförmige Insektizide o. Ä. im Raum angewendet werden.**
Die Chemikalien können sich im Gerät absetzen und die Gesundheit von Allergikern gefährden.
- **Geben Sie Geräte mit offenem Feuer nicht an Orte, die dem Luftstrom aus der Klimaanlage ausgesetzt sind, oder unter die Klimaanlage.**
Unvollständige Verbrennung oder thermische Verformung des Gerätes können die Folgen sein.
- **Installieren Sie die Klimaanlage nicht an solchen Orten, an denen brennbare Gase entweichen können.**
Im Falle einer Undichtigkeit kann das entweichende Gas in die Nähe der Klimaanlage geraten. Brandgefahr!
- **Kleine Kinder oder behinderte Personen dürfen nicht die Anlage ohne Aufsicht bedienen.**
- **Kleine Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.**
- **Liegt die Summe der Leistungen der Inneneinheiten über 100 % von der Leistung der Außeneinheit, verringert sich die Leistung der Inneneinheiten.**
- **Liegt die Summe der Leistungen der Inneneinheiten über 120 % von der Leistung der Außeneinheit, schalten Sie die Inneneinheiten nach Möglichkeit zu unterschiedlichen Zeitpunkten ein, um die Effizienz der Klimatisierung zu erhöhen.**
- **Die Lüftungsgitter müssen zum Schutz vor Verstopfung regelmäßig gereinigt werden.**
Diese Gitter dienen zur Ableitung der Wärme von Bauteilen im Gerät. Langfristige Überhitzung mit nachfolgender Verkürzung der Lebensdauer der Bauteile sind die Folgen.
- **Der Kältekreislauf kann heiß sein. Installieren Sie das Verbindungskabel in einem ausreichenden Abstand von den Kältemittelrohren.**

2. GERÄTEBESCHREIBUNG

Diese Klimaanlage besteht aus Inneneinheit, Außeneinheit, Verbindungsrohren und Fernbedienung (siehe Abb. 1).

Bedienung der Zwangskühlung

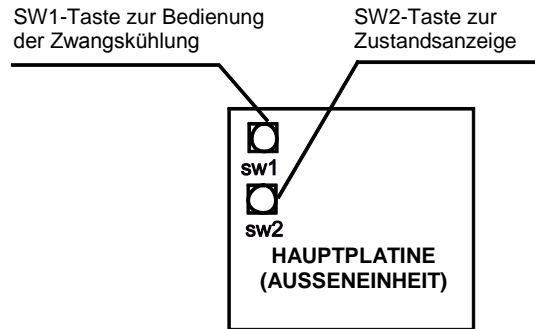


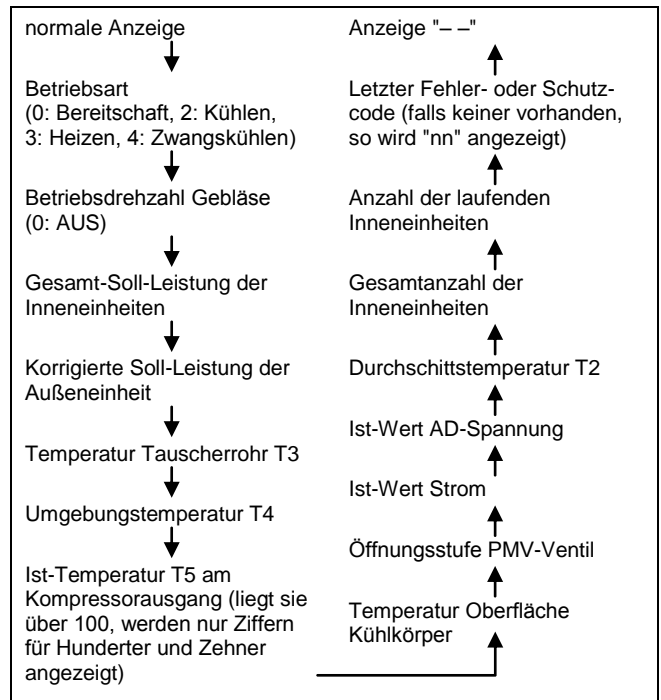
Abb. 2-1

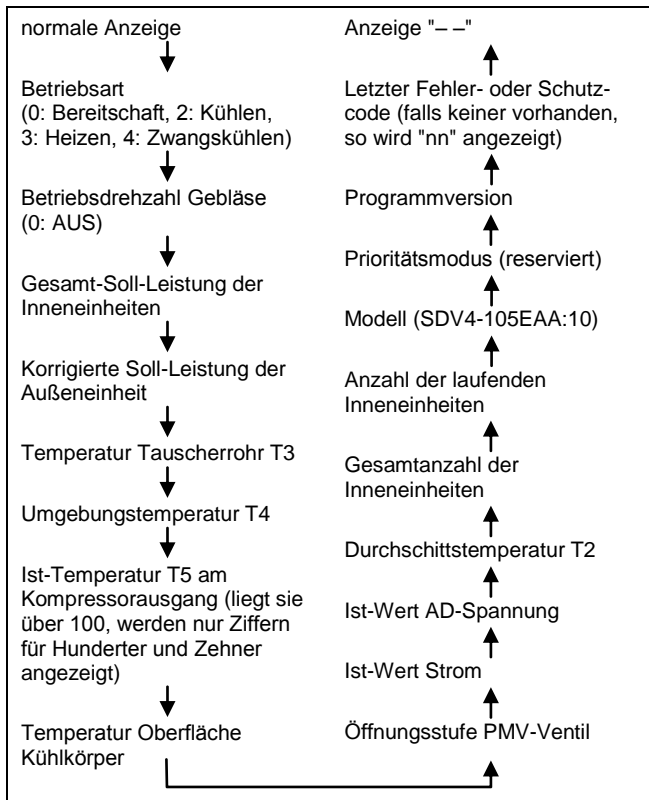
Drücken Sie die Zwangskühltaste einmal, um die erzwungene Kühlfunktion zu starten. Die Kompressorfrequenz der Außeneinheit wechselt auf 44 Hz, dann bleibt sie konstant. Das Gebläse der Inneneinheit läuft mit hoher Drehzahl. Durch nächstes Drücken der Taste für erzwungene Kühlfunktion wird die Kühlung beendet.

Statusanzeige

Die SW2-Taste dient zur Statusabfrage der Anlage. Die Angaben im Display werden wie folgt zyklisch gewechselt:

SDV4-140EAA, SDV4-160EAA:





HINWEIS

- Nach dem Anschließen der Versorgungsspannung muss die Anlage vor dem Start unbedingt 12 Stunden lang vorgewärmt werden. Schalten Sie die Versorgungsspannung nicht ab, wenn die Anlage für weniger als 24 Stunden außer Betrieb gesetzt werden soll. (Der Grund dafür ist es, dass der Erhitzer für den Kompressorkasten weiter arbeitet, um einen Kompressor-Kaltstart zu vermeiden.)
- Achten Sie darauf, dass der Lufteinlass und Luftauslass nicht blockiert sind. Eine Blockierung kann die Effizienz der Anlage reduzieren oder einen Schutz aktivieren, wodurch die Anlage ausgeschaltet wird.

3. BETRIEBSBEREICH

Verwenden Sie die Anlage bei den folgenden Temperaturen, um einen sicheren und ökonomischen Betrieb sicherzustellen. Maximale Betriebstemperatur für die Klimaanlage (Kühlen/Heizen)

Tabelle 3-1

Temperatur Betriebsart	Außen-temperatur	Raum-temperatur
Kühlen	-15~43 °C	17~32 °C
Heizen	-15~27 °C	≤ 27 °C

HINWEIS

- Wird die Klimaanlage unter anderen als oben aufgeführten Bedingungen betrieben, kann ihre Funktion beeinträchtigt werden.
- Bei einer höheren relativen Luftfeuchtigkeit im Raum kann die Feuchtigkeit auf der Oberfläche der Klimaanlage kondensieren. Dies ist normal. Türen und Fenster schließen.
- In diesem Betriebstemperaturbereich kann die optimale Leistung erreicht werden.

4. BEDIENUNG UND BETRIEB

4.1 Schutzfunktionen

Über die Schutzfunktionen wird die Anlage in solchen Situationen ausgeschaltet, bei denen der weitere Betrieb zur Beschädigung der Anlage führen kann. Bei ausgelöster Schutzfunktion leuchtet die Betriebsanzeige weiter, aber die Klimaanlage arbeitet nicht. Zusätzlich leuchtet die Anzeige für die Statusabfrage.

Die Schutzfunktion kann in den folgenden Situationen auslösen:

- Kühlbetrieb**
 - Der Lufteinlass oder der Luftauslass der Außeneinheit ist blockiert.
 - In den Luftauslass der Außeneinheit bläst ein starker Wind unaufhörlich.
- Heizbetrieb**
 - Der Luftfilter der Inneneinheit ist mit Staub oder anderen Verunreinigungen verstopft.
 - Der Luftauslass der Inneneinheit ist verstopft.

HINWEIS

Falls die Schutzfunktion auslöst, schalten Sie die Stromversorgung mit dem Manual-Schalter aus. Sobald das Problem behoben ist, nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb.

4.2 Stromausfall

- Wenn es zu einem Stromausfall während des Betriebs kommt, werden alle Operationen sofort gestoppt.
- Nach der Stromrückkehr blinkt die Anzeige an der Anzeigetafel der Inneneinheit. Danach wird das Gerät automatisch neugestartet.
- Abnormale Arbeit: Falls die Anlage aufhört normal zu arbeiten, zum Beispiel durch starkes Gewitter oder elektromagnetische Störungen, schalten Sie den Manual-Schalter aus und wieder ein, dann drücken Sie die ON/OFF-Taste.

4.3 Heizleistung

- Die Heizfunktion arbeitet nach dem Prinzip einer Wärmepumpe, welche die Wärme aus der Außenluft entnimmt und diese innerhalb des Hauses freigibt. Bei einem Außentemperaturabfall wird die Heizleistung proportional reduziert.
- Bei zu niedrigen Außentemperaturen wird empfohlen, neben der Klimaanlage noch eine andere Wärmequelle einzusetzen.
- In einigen außerordentlich kühlen Gebieten (Berggebiete) ist es zweckmäßig, eine Inneneinheit mit elektrischem Hilfsheizkörper zu installieren. (Details siehe Betriebsanleitung für die Inneneinheit.)

HINWEIS

- Wenn ein Befehl zum Ausschalten von der Inneneinheit während der Heizfunktion empfangen wird, läuft das Gebläse der Inneneinheit noch 20–30 Sekunden weiter, um die Restwärme aus dem Gerät auszublasen.
- Wird die ordnungsgemäße Arbeit der Anlage durch starke elektromagnetische Störungen gestört, trennen Sie die Versorgungsspannung der Anlage, dann schließen Sie sie an und schalten Sie sie wieder ein.

4.4 Startverzögerung

- Diese Schutzfunktion macht es unmöglich, die Anlage zu starten, bevor ca. 3 Minuten ab dem vorherigen Ausschalten abgelaufen sind.

4.5 Kühlmodus und Heizmodus

- Die Inneneinheiten dieser automatischen Zentral-Klimaanlage können zwar getrennt gesteuert werden, es ist jedoch nicht möglich, dass Geräte in einem System im Kühl- und Heizmodus parallel laufen.
- Tritt ein Konflikt der Betriebsmodi Kühlen und Heizen ein, werden die im Kühlmodus laufenden Geräte ausgeschaltet, und an der Bedientafel wird Standby (Bereitschaft) oder No Priority (keine Priorität) angezeigt. Die im Heizmodus laufenden Inneneinheiten bleiben in Betrieb.
- Wird eine Betriebsart vom Verwalter der Klimaanlage eingestellt, dann muss die Klimaanlage nur in der voreingestellten Betriebsart laufen. Wird eine andere Betriebsart angewählt, wird Standby (Bereitschaft) oder No Priority (keine Priorität) an der Bedientafel angezeigt.

4.6 Funktion im Heizmodus

- Die warme Luft wird mit einer Verzögerung von 3–5 Minuten (von Raum- und Außentemperatur abhängig) ausgegeben, bis sich der Wärmetauscher der Inneneinheit erwärmt.

- Während des Betriebs kann der Gebläsemotor der Außeneinheit durch hohe Temperatur stehen bleiben.
- Läuft eine Inneneinheit im Gebläsemodus und andere Inneneinheiten im Heizmodus, kann das Gebläse gestoppt werden, um ein Verblasen der warmen Luft zu verhindern.

4.7 Enteisung während der Heizung

- Während der Heizung kann die Außeneinheit manchmal vereisen. Zur Erhöhung der Betriebseffizienz startet die Außeneinheit die automatische Enteisung (für ca. 2 bis 10 Minuten), aus der Außeneinheit läuft das Tauwasser aus.
- Während der Enteisung hören die Gebläsemotoren der Außeneinheit sowie der Inneneinheiten auf zu arbeiten.

5. MÖGLICHE FEHLERCODES DER AUSSENEINHEIT

Tabelle 5-1 (SDV4-140EAA, SDV4-160EAA):

Fehler-code	Beschreibung des Fehlers oder der Schutzfunktion
H0	Innen- und Außeneinheit gegenseitig nicht kompatibel (reserviert)
E0	EEPROM fehlerhaft
E2	Fehler der Kommunikation zwischen der Außeneinheit und den Inneneinheiten
E3	Fehler der Kommunikation zwischen Hauptplatine und IR341
E4	Fehler Temperatursensor Außeneinheit
E5	Fehlspannung
E6	DC-Gebläsemotor fehlerhaft
E7	Fehler des Gebläses im A-Bereich dauert über 5 Minuten im Heizmodus
E8	Innerhalb von 10 Minuten löste der E4-Schutz 2× aus (Wiederherstellung des Betriebs nach einem Stromversorgungsausfall)
P0	Übertemperatur Kühllamellen
P1	Überdruck
P2	Unterdruck
P3	Überstrom Kompressor
P4	Übertemperatur Kompressoraustritt
P5	Übertemperatur Verflüssiger Außeneinheit
P6	IPM-Modulschutz
P7	Übertemperatur Verdampfer
P8	starker Wind

Displayfunktionen

- Während des Bereitschaftszustands: Im LED-Display erscheint die Anzahl der eingeschalteten Inneneinheiten, die mit den Außeneinheiten kommunizieren.
- Während des Betriebs: Im LED-Display erscheint die Kompressorfrequenz.
- Während der Enteisung: Im LED-Display erscheint der Code "dF".

Tabelle 5-2 (SDV4-105EAA):

Fehler-code	Beschreibung des Fehlers oder der Schutzfunktion
E2	Fehler der Kommunikation zwischen der Außeneinheit und den Inneneinheiten
E4	Fehler Temperatursensor T3 und T4
E5	Fehlspannung
E6	DC-Gebläsemotor
E7	Temperatursensor am Kompressoraustritt fehlerhaft
E9	EEPROM fehlerhaft
EA	Das Gebläse im A-Bereich läuft über 5 Minuten im Heizmodus
Eb	Innerhalb von 10 Minuten löste der E6-Schutz 2× aus
H0	Fehler der Kommunikation zwischen Hauptplatine und IR341
P1	Überdruck
P2	Unterdruck
P3	Eingangsstrom abnormal
P4	Übertemperatur Kompressoraustritt
P5	Übertemperatur Verflüssiger
P6	Invertermodul
P8	starker Wind
PE	Übertemperatur Verdampfer Inneneinheit
L0	Modulfehler
L1	Unterspannung Versorgungskabel Invertermodul
L2	Überspannung Versorgungskabel Invertermodul
L3	reserviert
L4	Fehler MCE/Synchronisation/geschlossene Schleife
L5	Nulldrehzahlüberwachung Kompressor
L6	reserviert
L7	Phase fehlerhaft
L8	Kompressor-Frequenzänderung innerhalb von 1 Sekunde > 15 Hz
L9	Drehzahldifferenz zwischen Ist- und Soll-Drehzahl > 15 Hz

Displayfunktionen

- Während des Bereitschaftszustands: Im LED-Display erscheint die Anzahl der eingeschalteten Inneneinheiten, die mit den Außeneinheiten kommunizieren.
- Während des Betriebs: Im LED-Display erscheint die Kompressorfrequenz.
- Während der Enteisung: Im LED-Display erscheint der Code "dF".

6. EFFEKTE, DIE KEINE FEHLER DER KLIMAAANLAGE SIND

Situation 1: Die Anlage arbeitet nicht

- Die Klimaanlage startet nicht unmittelbar nach Drücken der ON/OFF-Taste an der Fernbedienung. Leuchtet die Betriebsanzeige, befindet sich das System in einem normalen Betriebszustand. Die Klimaanlage startet 3 Minuten nach dem Einschalten, um eine Überlastung des Kompressormotors zu verhindern.
- Falls die Betriebsanzeige sowie die Enteisungsanzeige (bei Modellen zum Kühlen und Heizen) oder die Anzeige für den Gebläsemodus (bei Modellen nur zum Kühlen) leuchtet, bedeutet es, dass Sie den Heizbetrieb eingestellt haben. Unmittelbar nach der Anwahl des Heizmodus, bei noch stehendem Kompressor wird ein Kaltluftschutz in der Inneneinheit aktiviert.

Situation 2: Während des Kühlmodus wechselt das Gerät zum Gebläsemodus.

- Das System wechselt automatisch zum Gebläsemodus, so dass der Verdampfer der Inneneinheit nicht einfrieren kann. Kurz danach wird der Kühlmodus wiederhergestellt.
- Sinkt die Raumtemperatur unter die Solltemperatur, schaltet sich der Kompressor aus, und die Inneneinheit wechselt zum Gebläsemodus; sobald die Temperatur steigt, wird der Kompressor neugestartet. Ähnliches erfolgt im Heizmodus.

Situation 3: Das Gerät gibt weißen Dampf aus.

Situation 3.1: Inneneinheit

- Wenn die Luftfeuchtigkeit während des Kühlbetriebs zu hoch und das Innere der Inneneinheit sehr verschmutzt ist, ist die Temperaturverteilung im Raum ungleichmäßig. Das Innere der Inneneinheit muss gereinigt werden. Erfordern Sie bei Ihrem Händler eine Unterstützung bei der Reinigung des Gerätes. Diese Arbeit erfordert einen qualifizierten Kundendiensttechniker.

Situation 3.2: Inneneinheit, Außeneinheit

- Wird das System auf Heizbetrieb umgeschaltet, nachdem es enteist worden ist, verwandelt sich die während der Enteisung entstandene Feuchtigkeit in Dampf und wird ausgeblasen.

Situation 4: Geräusche während der Kühlfunktion

Situation 4.1: Inneneinheit

- Während der Kühlfunktion oder nach dem Abschluss der Kühlfunktion ist ein schwaches Sauggeräusch hörbar. Dieses Geräusch ist hörbar, wenn die Wasserpumpe (Sonderzubehör) läuft.
- Bleibt das System nach dem Heizbetrieb stehen, ist ein Knirsch- oder Knackgeräusch hörbar. Dieses Geräusch entsteht durch temperaturbedingte Dehnungen oder Schrumpfungen von Kunststoffteilen.

Situation 4.2: Inneneinheit, Außeneinheit

- Während des Betriebs ist ein schwaches Zischen hörbar. Dieses Geräusch entsteht durch die Strömung des Kältemittels durch die Innen- und Außeneinheit.
- Beim Start, gleich nach der Betriebsunterbrechung oder während der Enteisung ist ein Zischen hörbar. Dieses Geräusch entsteht durch Stillsetzen oder Richtungswechsel des Kältemittels.

Situation 4.3: Außeneinheit

- Das Betriebsgeräusch des Gerätes ändert sich. Dies ist durch eine Frequenzänderung des Kompressors verursacht.

Situation 5: Aus dem Gerät wird Staub ausgeblasen.

- Nach der ersten Inbetriebnahme des Gerätes nach einer langen Betriebspause. Der im Gerät abgelagerte Staub wird ausgeblasen.

Situation 6: Das Gerät gibt einen üblen Geruch aus.

- Das Gerät kann Gerüche von Raum, Möbel, Zigaretten usw. aufnehmen, die nachfolgend ausgeblasen werden.

Situation 7: Das Gebläse der Außeneinheit läuft nicht.

- Die Gebläsedrehzahl wird während des Betriebs so gesteuert, dass der Anlagenbetrieb optimiert wird.

7. FEHLERBEHANDLUNG

7.1 Probleme mit der Klimaanlage

Im Falle einer der folgenden Situationen schalten Sie die Anlage aus, trennen Sie die Stromversorgung und rufen Sie den Händler.

- Die Betriebsanzeige blinkt schnell (zweimal pro Sekunde). Diese Anzeige blinkt auch dann schnell, nachdem die Anlage von der Versorgungsspannung getrennt und dann wieder angeschlossen wurde.
- Die Fernbedienung ist defekt oder einige Tasten funktionieren nicht richtig.
- Die elektrische Schutzeinrichtung (Sicherung, Sicherungsschalter) löst häufig aus.
- Fremdkörper oder Wasser sind ins Gerät eingedrungen.
- Aus der Inneneinheit läuft Wasser aus.
- Andere Störungen.

Arbeitet das System nicht korrekt, oben aufgeführte Fälle ausgenommen, oder sind die oben aufgeführten Störungen ganz klar, überprüfen Sie das System nach den folgenden Anweisungen.

(Siehe Tabelle 7-1.)

Tabelle 7-1

Symptome	Ursachen	Abhilfe
Das Gerät startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Stromausfall. • Hauptschalter ausgeschaltet. • Sicherung durchgebrannt oder Sicherungsschalter ausgeschaltet. • Batterien in der Fernbedienung leer oder anderes Problem mit der Fernbedienung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromrückkehr abwarten. • Stromversorgung einschalten. • Sicherung austauschen oder Sicherungsschalter einschalten. • Batterien austauschen oder Fernbedienung überprüfen.
Die Luft wird normal ausgeblasen, aber gar nicht abgekühlt	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur falsch eingestellt. • 3-Minuten-Schutz für den Kompressor aktiv. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die richtige Temperatur einstellen. • Warten.
Das Gerät startet oder stoppt häufig	<ul style="list-style-type: none"> • Zu wenig oder zu viel Kältemittel. • Luft oder kein Flüssiggas im Kältekreislauf. • Kompressor fehlerhaft. • Spannung zu hoch oder zu niedrig. • Kältekreislauf verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> • Undichtigkeit verbessern und korrekte Menge Kältemittel nachfüllen. • Luft auspumpen und Kältemittel nachfüllen. • Kompressor reparieren oder austauschen. • Spannungsregler installieren. • Ursachen lokalisieren und beheben.
Die Kühlung ist nicht ausreichend	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmetauscher der Außen- oder Inneneinheit schmutzig. • Luftfilter schmutzig. • Lufteinlass/Luftauslass der Innen-/Außeneinheit verstopft. • Türen und Fenster geöffnet. • Direktes Sonnenlicht. • Zu viele Wärmequellen im Raum. • Außentemperatur zu hoch. • Undichtigkeit oder Kältemittelmangel. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmetauscher reinigen. • Luftfilter reinigen. • Alle Hindernisse beseitigen, so dass die Luft frei strömen kann. • Türen und Fenster schließen. • Sonnenlicht mit Vorhang abschirmen. • Wärmequellen reduzieren. • Dadurch wird die Kühlleistung der Klimaanlage reduziert (normaler Effekt). • Undichtigkeit verbessern und korrekte Menge Kältemittel nachfüllen.
Die Heizung ist nicht ausreichend	<ul style="list-style-type: none"> • Die Außentemperatur liegt unter 7 °C. • Die Türen und Fenster sind nicht ganz geschlossen. • Undichtigkeit oder Kältemittelmangel. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Wärmequelle einsetzen. • Türen und Fenster schließen. • Undichtigkeit verbessern und korrekte Menge Kältemittel nachfüllen.

7.2 Probleme mit der Fernbedienung

Bevor Sie technische Unterstützung oder Reparatur beantragen, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte:

(Siehe Tabelle 7-2.)

Tabelle 7-2

Symptome	Ursachen	Abhilfe
Die Gebläsedrehzahl kann nicht verändert werden.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie fest, ob die automatische Betriebsart (AUTO) im Display angezeigt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Ist die automatische Betriebsart eingestellt, wird die Gebläsedrehzahl automatisch durch die Klimaanlage gesteuert.
	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie fest, ob der Entfeuchtungsmodus (DRY) im Display angezeigt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Entfeuchtungsmodus eingestellt, wird die Gebläsedrehzahl automatisch durch die Klimaanlage gesteuert. Die Gebläsedrehzahl kann in den Betriebsarten Kühlen (COOL), Gebläse (FAN) und Heizen (HEAT) eingestellt werden.
Die Fernbedienung sendet kein Signal aus, auch wenn die ON/OFF-Taste gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Batterien in der Fernbedienung leer sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Stromversorgung ist ausgeschaltet.
Die Solltemperatur (TEMP) wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie fest, ob der Gebläsemodus (FAN) im Display angezeigt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Während des Gebläsebetriebs kann die Temperatur nicht eingestellt werden.
Die Anzeige im Display erlischt nach gewisser Zeit.	<ul style="list-style-type: none"> Wurde das zeitgesteuerte Ausschalten (TIMER OFF) im Display angezeigt, überprüfen Sie, ob die Zeit für das Ausschalten abgelaufen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Klimaanlage schaltet sich zum eingestellten Zeitpunkt aus.
Die Anzeige zeitgesteuertes Einschalten (TIMER ON) im Display erlischt nach gewisser Zeit.	<ul style="list-style-type: none"> Wurde das zeitgesteuerte Einschalten (TIMER ON) im Display angezeigt, überprüfen Sie, ob die Zeit für das Einschalten abgelaufen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Klimaanlage schaltet sich zum eingestellten Zeitpunkt ein, die entsprechende Anzeige erlischt.
Nach Drücken der ON/OFF-Taste an der Fernbedienung gibt die Inneneinheit keinen Bestätigungston aus.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob der Signalsender der Fernbedienung beim Drücken der ON/OFF-Taste auf den Empfänger des Infrarotsignals an der Inneneinheit zielt. 	<ul style="list-style-type: none"> Zielen Sie den Signalsender der Fernbedienung direkt auf den Empfänger des Infrarotsignals an der Inneneinheit, dann drücken Sie die ON/OFF-Taste erneut.

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

INFORMATIONEN ZUM KÄLTEMITTEL

Diese Anlage enthält fluorisierte Treibhausgase, die im Kyoto-Protokoll mit einbezogen sind. Die Instandhaltung und die Entsorgung müssen durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.

Kältemitteltyp: R134a

Zusammensetzung des Kältemittels R134a: (100% HFC-134a)

Kältemittelmenge: siehe Typenschild. **System hermetisch abgedichtet.**

GWP-Wert: 1430

GWP = Global Warming Potential (Treibhauspotenzial)

Im Falle von Störung, qualitätsbezogenen oder anderen Problemen trennen Sie die Anlage von der Stromversorgung, und rufen Sie bitte den örtlichen Händler oder den autorisierten Kundendienst.

Notrufnummer: 112

HERSTELLER

Hersteller: SINCLAIR CORPORATION Ltd., 1-4 Argyll St., London W1F 7LD, UK, www.sinclair-eu.com
Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

VERTRETER, TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

NEPA spol. s r.o.
Purkyňova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik

Tel.: +420 541 590 140
Fax: +420 541 590 124

www.nepa.cz
klimatizace@nepa.cz

